



Fahrradfreundliches Zeuthen

Konzept der Zeuthener Gruppenmitglieder
„Netzwerk Fahrradfreundliches LDS“

Ursprünglich als Präsentation für den
Ortsentwicklungsausschuss am 10. März 2020 gedacht

Übersicht



- Ausgangssituation
- Anschluss an das geplante ZESplus-Netz
- Ziele „Fahrradfreundliches Zeuthen“
- Beispiele für Rad(weg)verbesserungen
- Prioritäten 2020/21



Ausgangssituation

- Fahrradfahren ist in Zeuthen bei alt und jung beliebt und dank kurzer Wege eine echte Alternative zum Auto (zumindest innerörtlich)
- Aber: Fast keine offiziellen eigenständigen Radwege, meist nutzen Fahrradfahrer die Fahrbahn, Gehwege mit „Radfahrer frei“ oder (unerlaubt, aber meist toleriert) Gehwege
- Fahrradklimatest 2018 mit mäßigem Ergebnis (Note 4,1; Platz 141 von 186)
- Fazit: Großes Entwicklungspotential vorhanden



Und wie ist **Radfahren**
in Deiner Stadt?



ADFC
Fahrradklima-Test
2018

AUSWERTUNG Stadtgrößenklasse: <20.000 Einwohner

Zeuthen

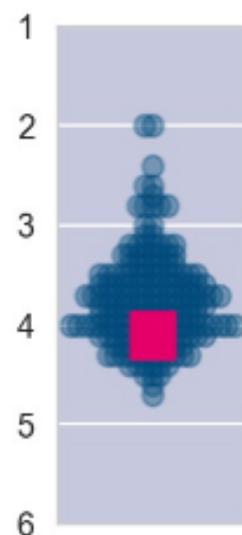
KURZÜBERBLICK

Gesamtbewertung (Schulnote)	4,1
Rangplatz in Stadtgrößenklasse	141 von 186 Städten
Vergleich zu 2016	k.A.

Überblick Zeuthen

Anzahl Teilnehmer	115
Gesamtbewertung ¹	4,1
Rangplatz Bund in Stadtgrößenklasse	141 von 186
Rangplatz Land in Stadtgrößenklasse	15 von 15
Vergleich Gesamtbewertung zu 2016 ²	k.A.

Stadtgrößenklasse: <20.000 EW



Ø Gesamtwertung aller
Städte der
Stadtgrößenklasse

3,8

Legende:

- Zeuthen
- andere Städte der Klasse

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

...in der Einzelbewertung ³	
Radfahren durch Alt und Jung	2,6
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,7
zügiges Radfahren	2,7
Spaß oder Stress	3,1
Konflikte mit Fußgängern	3,4
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,4
Konflikte mit Kfz	3,6
Sicherheitsgefühl	3,7

Stärken



...im Vergleich zu ähnlichen Städten ⁴	
Radfahren durch Alt und Jung	+0,5
Konflikte mit Kfz	+0,2
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,1
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,1
Sicherheitsgefühl	+0,1
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,1
zügiges Radfahren	+0,1
Spaß oder Stress	0,0

Konflikte mit Fußgängern	3,4
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,4
Konflikte mit Kfz	3,6
Sicherheitsgefühl	3,7
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,8
Fahrradmitnahme im ÖV	4,0
Hindernisse auf Radwegen	4,0
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,1
Abstellanlagen	4,2
Reinigung der Radwege	4,2
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,2
Winterdienst auf Radwegen	4,2
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,3
Medienberichte	4,3
Oberfläche der (Rad)wege	4,3
Wegweisung für Radfahrer	4,5
Breite der (Rad)wege	4,6
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,7
Führung an Baustellen	4,7
Fahrraddiebstahl	4,9
Fahrradförderung in jüngster Zeit	5,0
Werbung für das Radfahren	5,3
..	

Schwächen

Sicherheitsgefühl	+0,1
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,1
zügiges Radfahren	+0,1
Spaß oder Stress	0,0
Konflikte mit Fußgängern	-0,1
Erreichbarkeit Stadtzentrum	-0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,1
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	-0,3
Reinigung der Radwege	-0,3
Winterdienst auf Radwegen	-0,3
Hindernisse auf Radwegen	-0,4
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	-0,4
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,4
Abstellanlagen	-0,4
Führung an Baustellen	-0,4
Breite der (Rad)wege	-0,5
Oberfläche der (Rad)wege	-0,5
Medienberichte	-0,6
Öffentliche Fahrräder	-0,8
Fahrradförderung in jüngster Zeit	-0,9
Werbung für das Radfahren	-1,1
Wegweisung für Radfahrer	-1,2

ZESplus-Konzept

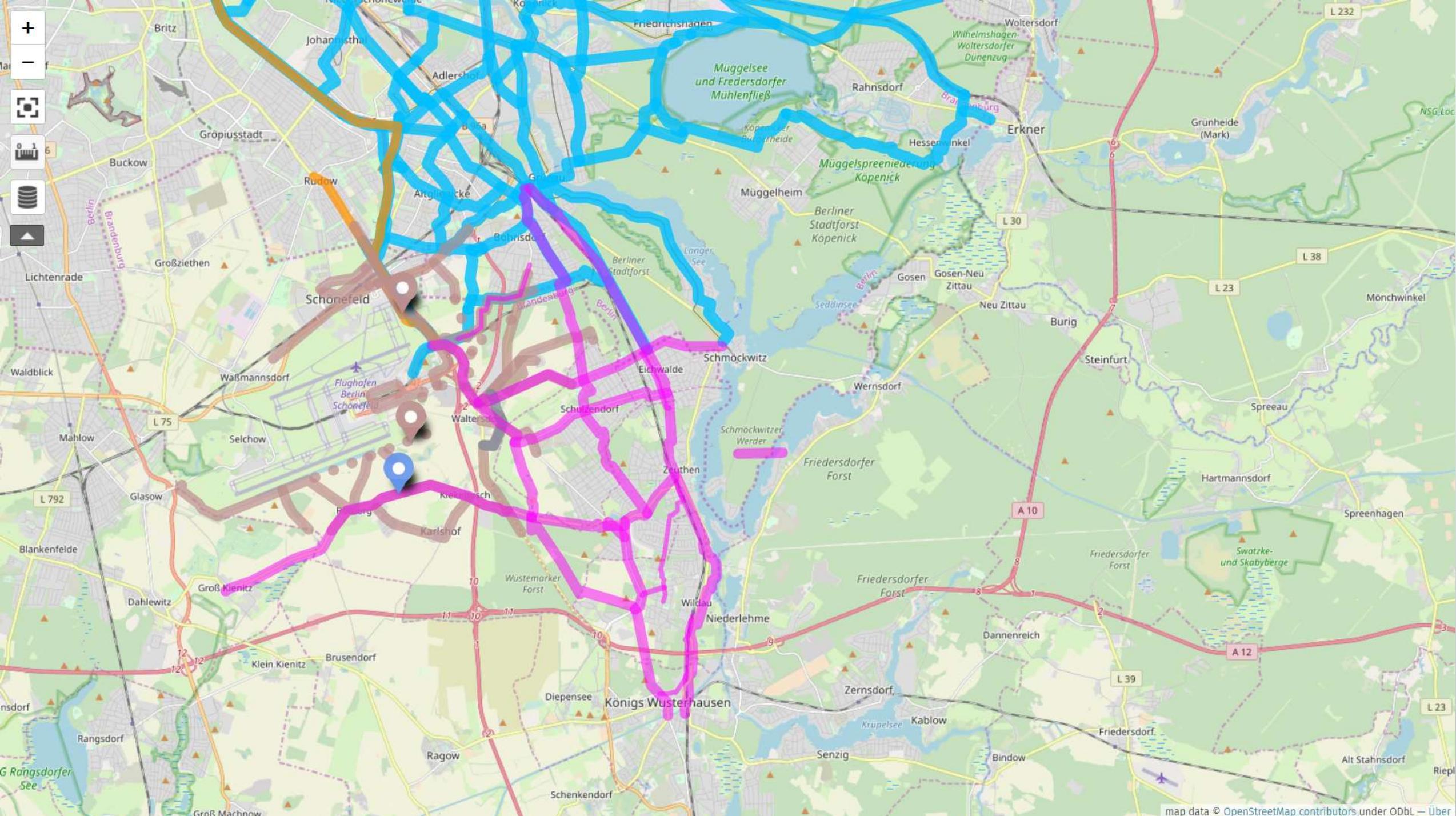
- 2018: Gründung der ZEWS Radfahrgruppe durch Alf Hamann in Eichwalde
- Aus Zeuthen sind unter anderem Reinhard Kähler, Beate und Jens Burgschweiger, Michael Fürst, Jean-Peter Nicolas und Jonas Reif dabei
- Zunächst Erfassung von häufig genutzten Radfahrverbindungen, deren Qualität und wichtigen Ziel-/Quellorten (siehe Karte nächste Folie)



ZESplus-Konzept

- Ist ein Konzept für ein überörtliches Fahrradwegnetz für die Region Königs-Wusterhausen-Eichwalde/BER (mit Anschluss nach Berlin)
- Kernelemente: 3 Haupttrouten Nord-Süd und 2 Ost-West-Routen
- Eine Nord-Süd-Route als Radschnellweg Berlin-BER-Königs Wusterhausen
- Aber: noch keine innerörtliche Erschließung





Ziele „Fahrradfreundliches Zeuthen“

- Überörtliches Fahrradwegnetz ermöglichen/ausbauen
- Innerörtliches, auf den Bahnhof und die Kita-/Schulstandorte ausgerichtetes Feinerschließungs-Netzwerk
- Beseitigung von Konflikt- und Gefahrenstellen
- Zusätzliche sichere und wettergeschützte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Ziele „Fahrradfreundliches Zeuthen“

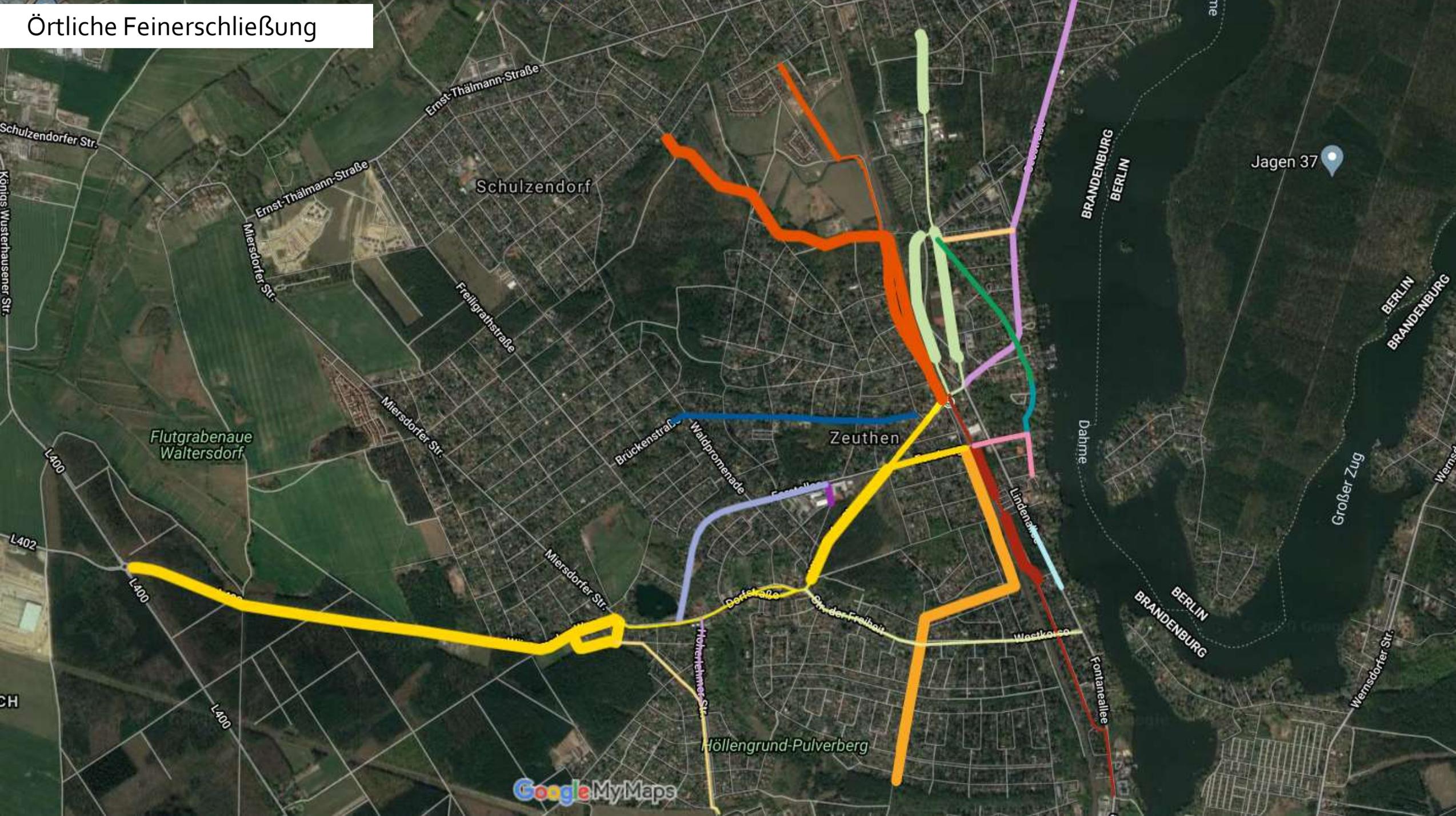
Neben dem Bau von Radwegen-Bau geht es um eine allgemein verbesserte Radfahrsituation, die auch mit geringeren Investitionen erreicht werden können:

- Ausweisung zusätzlicher Straßen als „Verkehrsberuhigte Zone“ bzw. Tempo 30
- Gehwege mit „Radfahrer frei“ und bessere Gehwege allgemein (Kinder)
- Wo kein Radweg/Radfahrer frei möglich ist, „Schutzstreifen Radfahren“ prüfen
- Markierung von Radfahrrouten/Wegeleitsystem

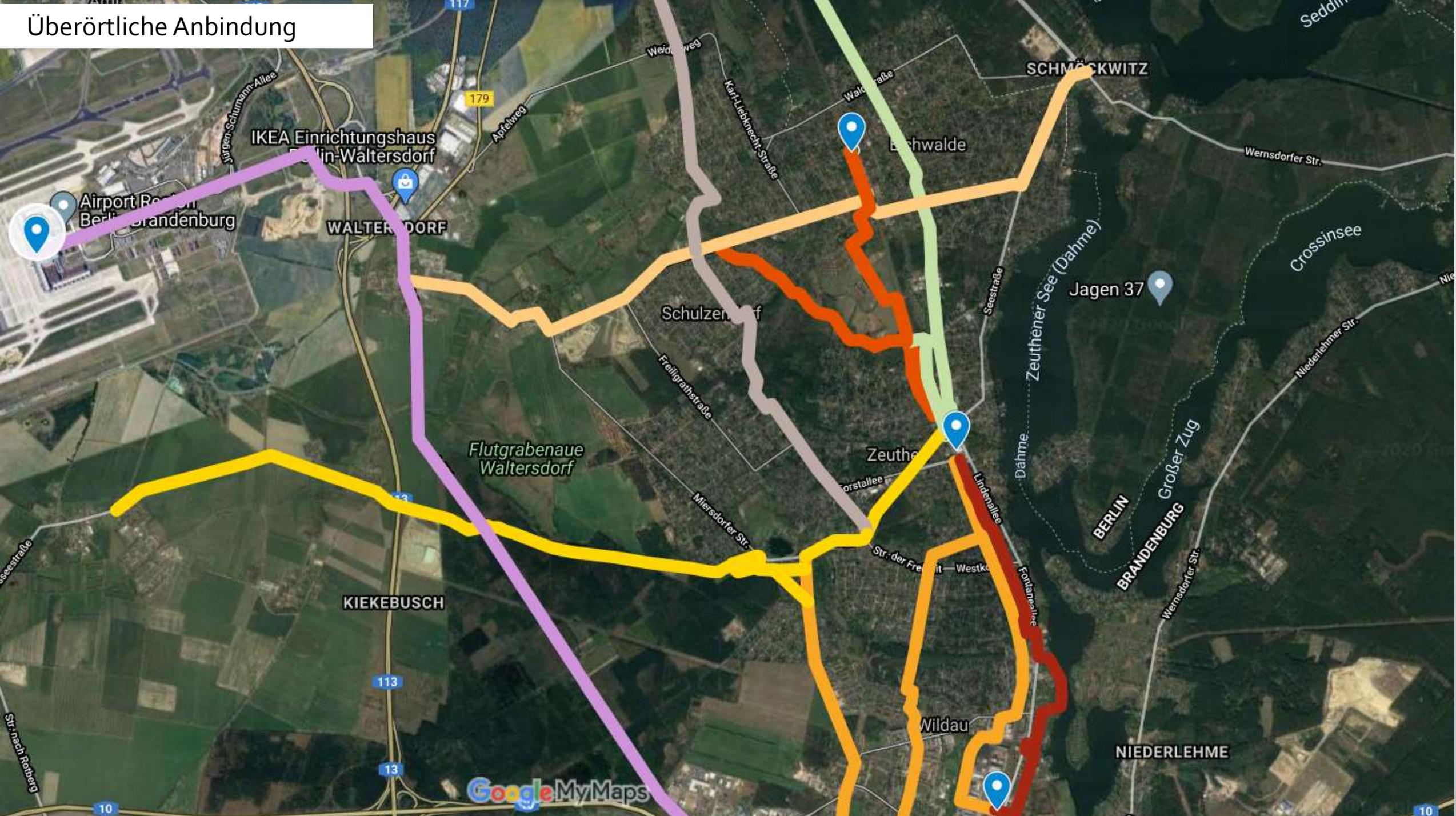
Radfahrkonzept Zeuthen

- (Zwischen-)Ergebnis der AG „Fahrradfreundliches Zeuthen“ ist im Detail der digitalen Karte <https://t1p.de/6gt9> zu entnehmen (siehe nächste Seite)
- Das durch die Gemeinde zu beauftragende Fahrradkonzept sollte auf diesem Ergebnis basieren („Doppelarbeit“ sollte vermieden werden)
- An mehreren Stellen hat die AG unterschiedliche Alternativen vorgeschlagen – hier sollte das gemeindliche Konzept zusammen mit dem Ortsentwicklungsausschuss Vorzugsvarianten herausarbeiten

Örtliche Feinerschließung



Überörtliche Anbindung



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Schillerstraße (nördlicher Bereich) : Verbreiterung Gehweg



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Radweg entlang der L402 bis Einmündung Kreisstraße (Schulzendorfer Str.)
- Vorhandener Brandschutzstreifen (Südseite) bietet sich für Radweg sehr an



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Miersdorfer Chaussee („Berg“): Verbreiterung Gehweg oder einseitiger neuer Radweg



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Friesenstraße (Radweg entweder an Straße oder parallel zur Bahn)



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Neue Radverbindungen nach Wildau (parallel zur Bahn bis TGZ, Abzweig Richtung Hochland -> Große Zeuthener Allee -> Grundschule Wildau -> KW)



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Schulstraße -> Kombination von unterschiedlichen Lösungen in einer Straße: Schutzstreifen Radfahren + eigenständiger Radweg (Höhe Sportplatz)



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Parkstraße: Asphaltstreifen für besseres Radfahren



Quelle: ADFC Hamburg

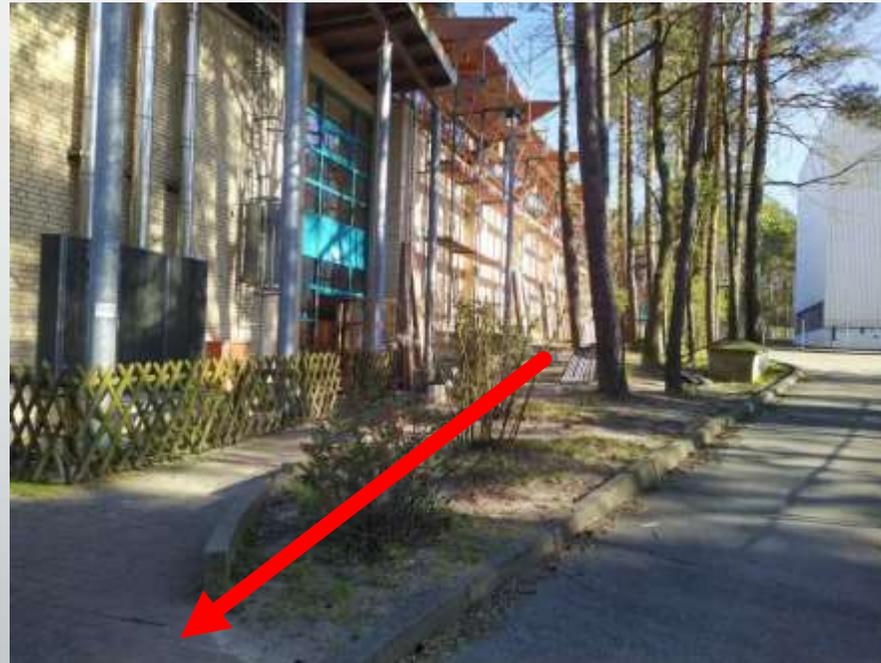
Beispiele für Radwegverbesserungen

- Straßen ohne eigenständigen Gehweg generell zu „Verkehrsberuhigter Zone“ umwandeln. z.B. Abschnitt Dorfaue oder Maxim-Gorki-Straße



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Einmündung Weg an der Grundschule/Sporthalle -> Konflikt mit Parkplatzeinfahrt



Beispiele für Radwegverbesserungen

- Gehweg Birkenallee fertig sanieren (Kinder dürfen Gehweg mit Rad befahren)



Beispiele für Radverbesserungen

- Mehr (überdachte) Stellplätze am Bahnhof



Prioritäten 2020/21

Radwege: Priorität 1

- Fertigstellung der Planung Radweg entlang L402 bis Kreuzung Schulzendorfer Straße & Beantragung von Fördermitteln zum Bau
- Verbreiterung Gehweg in der nördlichen Schillerstraße (Westseite)

Prioritäten 2020/21

Radwege: Priorität 2

- Planung eines eigenständigen Radweg Friesenstraße sowie Bahnstraße Richtung Wildau und Beantragung von Fördermitteln für Bau
- Planung Gehwegeverbreiterung oder eigenständiger Radweg L402/ Miersdorfer Chaussee („Bergabwärts“).
- In diesem Zusammenhang Prüfung
 - „Schutzstreifen Radfahren“ oder Tempo 30 für L402-Bereich Forstweg und die Miersdorfer Chaussee (MC)
 - Einbahnstraßenregelung oder Verkehrsberuhigte Zone für MC und Friesenstraße zwischen den Einmündungen Oldenburger Straße und Wilhelmshavener Straße

Prioritäten 2020/21

Einzelmaßnahmen: Priorität 1

- Gehweg in der Birkenallee weiter ertüchtigen (fertigstellen)
- Planung/Umbau Wege-Einmündung an der Grundschule/Sporthalle
- Weitere überdachte Abstellmöglichkeiten in Bahnhofsnähe z.B. am Güterboden oder Umnutzung des „Beamtenwohnhauses“ am Forstweg („Fahrradparkhaus“)
- Prüfung Tempo 30 in der Lindenallee(L401) - zumindest in dem Bereich, wo einseitig kein Radfahren auf dem Gehweg möglich ist

Hinweis für das zu beauftragende Radkonzept

- Sollte eine Prüfung des hier vorgestellten Radwegenetzes sein
- Vorschläge für Ergänzungen/innovative Lösungen, die an anderen Standorten praktiziert wurden, sind erwünscht (Fahrradbrücke etc.)
- Erarbeitung eines Maßnahme-Plans (über die hier genannten Prioritäten 1 +2 hinaus) inklusive Kostenschätzungen für
 - den Bau neuer Radwege
 - bauliche Ergänzungsmaßnahmen
 - Radfahrstreifen („Schutzstreifen“ & seitliche Asphaltierungen in Kopfsteinstraßen)